

winfo | **line**

Bildungsnetzwerk

Master of Science in Information Systems

Manual

(Stand: Mai 2010)

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort	3
2	Das Studium	4
2.1	Ablauf	4
2.2	Online Campus	6
2.3	Studienaufbau.....	7
2.4	Curriculum	8
2.6	Berechnung des Workloads	14
3	Allgemeiner Klausurzyklus	15
4	Studienpläne	15

1 Grußwort

Liebe Studierende!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Studiengang „Master of Science in Information Systems“ entschieden haben.

Mit diesem Studiengang bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen universitären Abschluss im Bereich Wirtschaftsinformatik aufbauend auf eine Erstausbildung und parallel zur beruflichen Tätigkeit zu erwerben.

Mit Hilfe von innovativen Technologien sowie flexiblen Organisationsstrukturen und Prozessen schaffen wir Ihnen eine intelligente Bildungsplattform auf der Ihnen aktuelle und praxisrelevante Inhalte bereitgestellt werden. Die Inhalte von Winfoline sind darauf abgestimmt, Ihnen das Rüstzeug für Verständnis und Gestaltung innovativer IT-Anwendungen zu vermitteln. Damit bietet unser qualitätsgesicherter Studiengang „Master of Science in Information Systems“ hervorragende Voraussetzungen für Berufstätige, sich dauerhaft weiterbilden zu können. Insbesondere Quereinsteigern eröffnen wir eine international wettbewerbsfähige Qualifizierungsmöglichkeit.

Viel Erfolg bei Ihrem Winfoline-Studium wünschen

Prof. Dr. Mattias Schumann, Universität Göttingen

Prof. Dr. Jan Marco Leistmeister, Universität Kassel

Prof. Dr. Peter Loos, Universität Saarbrücken

Prof. Dr. Dieter Ehrenberg, Universität Leipzig

Prof. Dr. Peter Buxmann, Technische Universität Darmstadt

2 Das Studium

Der Studiengang „Master of Science in Information Systems“ ist nahezu vollständig über das Internet absolvierbar und ermöglicht damit ein weitestgehend orts- und zeitunabhängiges Studieren. Das Studium eignet sich dabei besonders für berufstätige Personen, da aus organisatorischer Sicht eine interessante Alternative zur traditionellen Vor-Ort-Weiterbildung besteht.

2.1 Ablauf

Während des Studiums sind nur wenige Präsenzphasen vorgesehen:

1. Das Studium beginnt mit einer **Einführungsveranstaltung** an der Universität Göttingen im Oktober (Immatrikulationstermin Wintersemester) bzw. April (Immatrikulationstermin Sommersemester) eines jeden Jahres. Ziel der Einführungsveranstaltung ist es, den Studierenden die an der Bildungsmaßnahme beteiligten Professoren und Tutoren vorzustellen. Des Weiteren hat es sich im Rahmen virtueller Bildungsangebote als hilfreich erwiesen, wenn sich die Studierenden zu Beginn des Studiums untereinander kennen lernen. Die Einführungsveranstaltung soll daher die Teambildung der Studierenden unterstützen. Schließlich soll dieser Termin auch genutzt werden, Fragen der Studierenden zum Studium zu beantworten. Es wird ebenfalls Gelegenheit bestehen, sich mit dem Lehrmaterial, der eingesetzten Technologie und der Lernplattform (dem Online-Campus - vgl. Kap. 2.2) vertraut zu machen. Die Einführungsveranstaltung dauert einen Tag und findet am Wochenende statt.
2. Im Mai bzw. November findet ein Präsenz-**Projektseminar** statt, in dem die Studierenden in Teamarbeit hochwertige problemorientierte Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik unter Anleitung eines erfahrenen Praktikers bearbeiten. Das Projektseminar dauert i. d. R. zwei Tage und findet ebenfalls am Wochenende statt. Die Veranstaltungsorte rotieren zwischen den beteiligten Universitäten und werden im Vorfeld des Projektseminars bekannt gegeben.
3. Einmal im Jahr findet zusätzlich ein **Projektseminar zur Systementwicklung** statt, welches teilweise als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird. Hier wird an einem praktischen Beispiel aus dem Umfeld der jeweiligen Verwaltung ein

Softwareprojekt unter Anleitung erstellt. Auf der Basis theoretischer Grundlagen werden Projektteams einen Ausschnitt einer Anwendung konzipieren und mit Hilfe einer Entwicklungsumgebung implementieren. Dieses umfasst das Erstellen eines Konzepts, das Modellieren der Prozesse, Funktionalitäten und Daten, die prototypische Implementierung, die Präsentation der Ergebnisse sowie das dazu notwendige Projektmanagement.

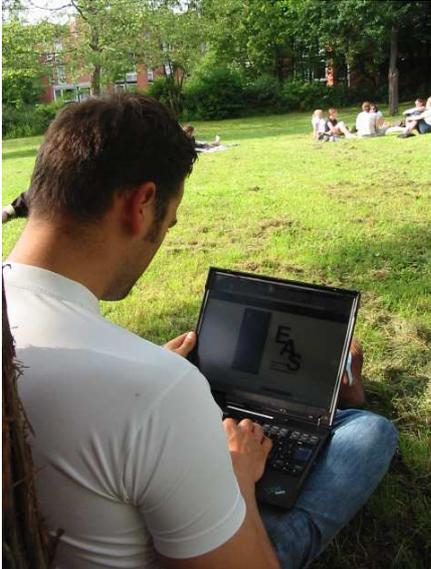
4. **Klausuren** erfordern ebenfalls Präsenztermine und werden nicht über das Internet abgewickelt. Um Klausuren schreiben zu können, stehen pro Jahr vier Termine zur Verfügung. In welchem Quartal welche Klausur angeboten wird, kann dem aktuellen Kurszyklusplan im Internet entnommen werden (siehe Abschnitt „Wichtige Adressen“). Ein Beispiel eines Kurszyklusplanes finden Sie in diesem Studienführer. Die Klausuren können an den Standorten Göttingen, Kassel, Leipzig oder Saarbrücken geschrieben werden.

Die Prüfungsleistungen werden im Rahmen dieses Studiengangs studienbegleitend erbracht. Das bedeutet, dass für jede im Laufe des Studiums bestandene Prüfungsleistung sogenannte Credits angerechnet werden. Das Studium ist beendet, wenn insgesamt 70 Credits (zzgl. weiterer 20 Credits für die Master Thesis) auf dem Kreditpunktekonto des Studierenden angesammelt worden sind.

Die Prüfungsleistung „Klausur“ kann im begrenzten Umfang durch die Prüfungsleistung „Hausarbeit“ substituiert werden (siehe aktuelle Prüfungsordnung). Für Hausarbeiten sind keine Präsenztermine notwendig.

2.2 Online Campus

Abgesehen von wenigen Präsenzterminen wird sich Ihr Studentenleben auf unserem virtuellen Campus abspielen.



Über den Online Campus buchen Sie die Kurse, die Sie für das Studium absolvieren möchten. Sie starten die jeweilige Lehrveranstaltung bzw. Vorlesung und absolvieren die Übungen darüber. Die Vorlesungen sind multimedial aufbereitet und können zu jeder Zeit und an jedem Ort von Ihnen genutzt werden. Der örtlichen und zeitlichen Flexibilität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Der Online Campus bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Ihren Kommilitonen und Teletutoren Kontakt aufzunehmen. Dazu stehen Ihnen verschiedene Foren, Chaträume und das „Schwarze Brett“ zur Verfügung. Das „Schwarze Brett“ z. B. dient Ihnen, Ihren Kommilitonen und Ihren Tutoren als Medium für öffentliche Mitteilungen. Den Online Campus erreichen Sie über den Login-Hyperlink auf unserer Homepage (www.winfoline.de). Benutzername und Passwort werden Ihnen bei Studienbeginn ausgehändigt. Nach korrekter Eingabe gelangen Sie direkt in den geschützten Bereich des „Winfoline – Master of Science in Information Systems“.



2.3 Studienaufbau

Der Studiengang Master of Science in Information Systems gliedert sich in die drei Abschnitte:

- Grundlagenstudium
- Schwerpunktstudium
- Master Thesis

und in die drei Säulen:

- Wirtschaftsinformatik (WI)
- Betriebswirtschaftslehre (BWL)
- Informatik (INF)

Studienabschnitt	Wirtschaftsinformatik (WI)	Betriebswirtschaftslehre (BWL)	Informatik (Inf)	
<i>Grundlagenstudium</i>	ca. 1/3 des Studiumumfangs			18 Credits
<i>Schwerpunktstudium</i>	ca. 2/3 des Studiumumfangs			52 Credits
<i>Master Thesis</i>	Bearbeitungszeit i. d. R. 4 Monate			20 Credits
				90 Credits

2.4 Curriculum

Die zum Abschluss des Studiums zu erwerbenden Credits verteilen sich wie folgt auf die Säulen:

Credit-Anteile nach Modul				
Studienabschnitt	WI	BWL	INF	Summe
Grundlagenstudium	6 CP	6 CP	6 CP	18 CP
Schwerpunktstudium	24 CP	9 CP	9 CP	52 CP
	Projektseminar (z. T. Präsenz) 10 CP			
Master-Thesis	20 CP			20 CP

Die Credits für die einzelnen Abschnitte und Säulen des Studiums werden nach folgenden Regeln erbracht (vgl. Studienordnung):

1. STUDIENABSCHNITT: Grundlagenstudium (18 CP)

- 6 Credits aus dem Modul Grundlagen Wirtschaftsinformatik
- 6 Credits aus dem Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre.
- 6 Credits aus dem Modul Grundlagen Informatik.

2. STUDIENABSCHNITT: Schwerpunktstudium (52 CP)

Schwerpunktstudium Wirtschaftsinformatik (24 CP)

- 4 Credits aus einem Projektseminar zur Wirtschaftsinformatik.
- 16 Credits aus Lehrveranstaltungen, die mit der Prüfungsleistung einer Hausarbeit oder einer Klausur abschließen (je nach Vorgabe seitens der Dozenten). Die Prüfungsleistungen müssen aus mindestens drei unterschiedlichen Modulen der Säule WI stammen.
- 4 Credits aus Fallstudien. Die Prüfungsleistungen müssen aus mindestens drei unterschiedlichen Modulen der Säule WI stammen.

Schwerpunktstudium Betriebswirtschaftslehre (9 CP)

- 8 Credits aus Lehrveranstaltungen, die mit der Prüfungsleistung einer Klausur oder einer Hausarbeit abschließen (je nach Vorgabe seitens der Dozenten).
- 1 Credit aus Fallstudien.

Schwerpunktstudium Informatik (9 CP)

- 8 Credits aus Lehrveranstaltungen, die mit der Prüfungsleistung einer Klausur oder einer Hausarbeit abschließen (je nach Vorgabe seitens der Dozenten).
- 1 Credit aus Fallstudien.

Projektseminar Systementwicklung (10 CP)

- 10 Credits aus dem Projektseminar Systementwicklung

3. STUDIENABSCHNITT: Master-Thesis (20 CP)

Die Master Thesis kann in einem Fach der Wirtschaftsinformatik, der BWL oder der Informatik geschrieben werden.

2.5 Studieninhalte

Das Grundlagenstudium

Die Prüfungsleistungen des Grundlagenstudiums umfassen insgesamt 18 Credits.

Im Grundstudium sind alle Prüfungsleistungen in Form einer Klausur zu erbringen, um sicherzustellen, dass die Grundlagenfächer in die „Breite“ und nicht wie im Falle einer Hausarbeit in die „Tiefe“ gelernt werden und somit ein solides und umfassendes Fundament für das Schwerpunktstudium gelegt wird.

Folgende Prüfungsleistungen sind im Grundlagenstudium zu erbringen:

Grundlagenstudium		
WI	BWL	INF
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Einführung in die BWL	Einführung in die Informatik

Das Schwerpunktstudium

Die Prüfungsleistungen des Schwerpunktstudiums umfassen insgesamt 52 Credits. Diese können Sie studienbegleitend wie folgt erwerben:

- 4 Credits für Leistungen, die in Form einer Hausarbeit oder einer Klausur erbracht werden.
- 4 Credits für das Projektseminar (Präsenzveranstaltung)
- 1 Credit für Leistungen, die in Form einer Fallstudie erbracht werden.

Im Schwerpunktstudium stehen dem Studierenden neben der Pflichtveranstaltung "Projektseminar Wirtschaftsinformatik" mehrere Schwerpunktmodule aus den einzelnen Fachdisziplinen Wirtschaftsinformatik, Informatik und BWL zur Auswahl. In jeder Fachdisziplin muss ein bestimmter Umfang an Credits erbracht werden. Der Studierende kann die Kurse der einzelnen Module je nach Interesse selbst wählen. Außerdem müssen die Studierenden an einem Präsenzprojektseminar zur Systementwicklung teilnehmen, bei dem in Kleingruppen praktische Aufgabenstellungen zu erarbeiten (konzipieren, programmieren, dokumentieren) sind.

Säule Informatik

Schwerpunktmodul	Lernziele	Lehrveranstaltungen
Inf. 1: Technische Informatik	<p>Kenntnisse der Arbeits- und Betriebsweise von Rechnersystemen</p> <p>Kenntnisse über Hardwarearchitektur-Prinzipien und Eignung für unterschiedliche Problemklassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilkommunikation • Rechnerorganisation und -architektur • Kommunikationsnetze / Rechner-netze
Inf. 2: Theoretische Informatik	<p>Kenntnisse von Prinzipien, Methoden und Werkzeuge der Softwareentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Algorithmen und Datenstrukturen • Algorithms for Internet Applications
Inf. 3: Praktische Informatik	<p>Verfeinerte und vertiefte Kenntnisse der Programmierung und des Projektmanagements für moderne Softwareprojekte</p> <p>Kenntnisse über Wissensrepräsentationsformalismen und Anwendungsgebiete</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Multimediatechnik • Einführung in die Unified Modeling Language • HTML, XHTML und CSS • JSP – JavaServer Pages • Webdesign und Webergonomie

Säule Wirtschaftsinformatik

Schwerpunktmodul	Lernziele	Lehrveranstaltungen
<p>WI 1: Planung und Realisierung betrieblicher Anwendungssysteme</p>	<p>Planung, Entwicklung, Einführung, Nutzung von Anwendungssystemen</p> <p>Verständnis von Datenmodellen</p> <p>Aufbau und Nutzung betrieblicher Datenbanken sowie deren Integration</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Nachfolgeveranstaltung ARIS II) • Management der Informationssysteme • Datenbankentwurf und -management
<p>WI 2: Integrierte Informationsverarbeitung</p>	<p>Kenntnissen der Informationsverarbeitung</p> <p>Horizontale und vertikale Integration von Anwendungssystemen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Nachfolgeveranstaltung ARIS I) • IV DL – Informationsverarbeitung bei Dienstleistungsbetrieben • BAI – Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien • E-Commerce (Informations- und Kommunikationstechnologie) • Prozessorientierte Unternehmenslogistik • E-Government
<p>WI 3: Informationsmanagement</p>	<p>Kenntnissen über strategische, taktische und operative Aspekte des Informationsmanagements</p> <p>Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie zur Unterstützung von Managementprozessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Management Support Systeme • Informationsmanagement • E-Commerce (Business to Machine)

Säule: Betriebswirtschaftslehre

Schwerpunktmodul	Lernziele	Lehrveranstaltungen
BWL 1: Finanzen/ Controlling	Kenntnisse über internes Rechnungswesen Kenntnisse über Kosten- und Leistungsrechnung	<ul style="list-style-type: none"> Controlling
BWL 2: Marketing/ Absatzwirtschaft	Kenntnisse über marktorientierte Unternehmensführung Kenntnisse der marktorientierten Planung Koordination und Kontrolle marktorientierter Unternehmensaktivitäten.	<ul style="list-style-type: none"> Marketing Marketing Fallbasiert
BWL 3: Öffentliche Verwaltung	Vertiefung der Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Verwaltungen	<ul style="list-style-type: none"> Public Administration
BWL 4: Personalwirtschaft/ Organisation	Kenntnisse der (strategischen) Organisation, Unternehmenskultur und systemtheoretischen Sichtweisen Kenntnisse des Personalmanagements mit strategischer Ausrichtung auf alle Personalmanagementfelder	<ul style="list-style-type: none"> Personalmanagement Organisation
BWL 5: Unternehmensführung/ Management	Kenntnisse funktionsübergreifender Querschnittsthemen der allgemeinen BWL mit Schwerpunkt auf das operative und strategische Management. Kenntnisse über die Führung der wichtigsten operativen Funktionsbereiche von Unternehmen.	<ul style="list-style-type: none"> Innovationsmanagement

*Änderungen vorbehalten

Für Studierende mit einem Schwerpunkt in dem Themengebiet kommunale IT/IV-Abteilungen ist die Lehrveranstaltung im Bereich Öffentliche Verwaltung verpflichtend.

2.6 Berechnung des Workloads

Das Studium besteht aus einzeln prüfbar Lehrveranstaltungen, welche ECTS-konform mit Credits bewertet werden. Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden à 45 Minuten.

Die Prüfungsleistungen des Grundlagenstudiums umfassen einen Wert von jeweils 6 Credits. Dieses entspricht einem Workload von jeweils 180 Stunden (= 135 Zeitstunden). Die Veranstaltungen im Schwerpunktstudium umfassen einen Wert von 4 Credits (= 90 Zeitstunden) bzw. 1 Credit (= 22,5 Zeitstunden).

Um die Regelstudienzeit einzuhalten, müssen innerhalb von 14 Monaten 70 Credits erworben werden. Rechnet man dies auf den Workload um, ergibt sich eine Gesamtbelastung pro Jahr von 1.800 Stunden. Bezieht man diesen Workload auf realistisch anzunehmende 46 Arbeitswochen pro Jahr, so käme man im Schnitt auf eine wöchentliche Belastung von ca. 40 Stunden (= ca. 30 Zeitstunden) pro Woche. Es ist jedoch nicht zwingend erforderlich, die Regelstudienzeit einzuhalten, so können z. B. auch Berufstätige durchaus das Studium aufnehmen. Eine zeitliche Obergrenze für das Bestehen der Master Prüfung gibt es nicht.

Eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitsbelastung ist sehr einfach dadurch zu realisieren, dass das Pensum eines Vollzeitstudiums reduziert wird. Es gibt keine Mindestanzahl an Credits, die pro Quartal erworben werden müssen, d. h. man kann stets individuell entscheiden, wie viel Workload für das Studium in den einzelnen Quartalen eingesetzt werden soll. Um das Studium innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren, sind im Durchschnitt 15 Credits pro Quartal zu erwerben (entspricht ca. drei Klausuren und bis zu drei Fallstudien), möchte man das Studium berufsbegleitend absolvieren, kann man diese Anzahl frei wählbar reduzieren, der Durchschnitt bei den aktuell im Studiengang aufgenommenen berufstätigen Studierenden liegt z. Zt. bei ca. 1 bis 2 Klausuren und bei bis zu zwei Fallstudien pro Quartal.

3 Allgemeiner Klausurzyklus

Die Klausurtermine finden jeweils ca. Mitte der Monate Januar, April, Juli und Oktober statt – die genauen Daten werden im Voraus bekannt gegeben.

Die aktuellen Kurszykluspläne entnehmen Sie bitte der Download-Area auf der Winfoline-Website (www.winfoline.de → Weiterbildung: Master of Science in Information Systems → Download Area).

4 Studienpläne

Es wird empfohlen, zu Beginn des Studiums bzw. nach Studienbeginn bei Bedarf einen individuellen Studienplan zu erstellen. Diesen können Sie dann an das Winfoline-Team senden (info@winfoline.de), um Feedback darüber zu erhalten, ob Sie die Belegungsregeln etc. eingehalten haben. So gewährleisten Sie für sich selbst, dass Sie Ihr Studium so effizient wie Sie es möchten und den verschiedenen Ordnungen entsprechend gestaltet haben.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei Ihrem Studium!

Ihr Winfoline-Team